



<https://biz.li/3j0p>

BIS ZU 185 EURO NOTFALL- KINDERZUSCHLAG: FINANZIELLE HILFE FÜR FAMILIEN IN DER CORONA-ZEIT

Veröffentlicht am 25.03.2020 um 11:19 von Redaktion AltkreisBlitz

Viele Familien sind zurzeit durch den Corona-Virus vor große organisatorische, aber auch finanzielle Probleme gestellt. Eltern müssen wegen Schließungen von Kitas und Schulen die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren und können ihrer beruflichen Tätigkeit nicht in vollem Umfang nachgehen, sind möglicherweise bereits in Kurzarbeit oder haben aufgrund fehlender Aufträge gravierende Einkommenseinbußen. Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend hat aus diesem Grund einen Notfall-Kinderzuschlag für Familien mit kleinen Einkommen gestartet, der im April in Kraft tritt. Die bereits bestehende Familienleistung Kinderzuschlag, im weiteren KiZ, unterstützt Familien, wenn das Einkommen der Eltern nicht für die gesamte Familie reicht, und kann pro Kind

monatlich bis zu 185 Euro zusätzlich bedeuten. Bisher bildete das Durchschnittseinkommen der vergangenen sechs Monate die Berechnungsgrundlage, für den Notfall-KiZ wird der Berechnungszeitraum auf das Einkommen deutlich verkürzt. Die Gleichstellungsbeauftragte der Wedemark, Silke Steffen-Beck, macht deutlich: "Hiermit wird Familien in krisenbedingten Lebenslagen finanziell geholfen. Ab April muss in der Antragstellung nicht mehr das Einkommen der letzten sechs Monate nachgewiesen werden, sondern lediglich des letzten Monats vor der Antragstellung." Antragstellerinnen und Antragsteller belegen ihr Einkommen anhand der Einkommensbescheinigung des Monats vor der Antragstellung. Diese Regelung zum Notfall-KiZ tritt im April 2020 in Kraft und gilt befristet bis zum 30. September 2020. Durch die Möglichkeit Familienleistungen, insbesondere den Notfall-KiZ, online zu beantragen, ist der Zugang zu der Leistung schneller und unbürokratischer geworden. "Familien können den Antrag von zu Hause stellen, was in Zeiten der Corona-Verbreitung besonders wichtig ist. Sie müssen den Antrag nicht persönlich in der Familienkasse abgeben" erklärt Steffen-Beck. "Ein Online-Antragsassistent unterstützt die Eltern bei der Antragsstellung." Informationen zum Notfall-KiZ finden Eltern unter www.notfall-KiZ.de, weitere Informationen darüber hinaus unter www.familienportal.de.

Über www.notfall-KiZ.de können Familien nun Hilfe in Anspruch nehmen.